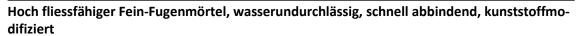






Anwendung	
	<ul><li>Für innen und außen</li><li>Für Boden</li></ul>
Eignung	
	<ul> <li>Zum Verfugen von leicht bis stark belasteten Pflaster- und Plattenflächen aus Naturstein-, Betonstein-, Klinker- und Keramikbelägen. Besonders für grossformatige Beläge geeignet sowie zur Sanierung von Bestandsflächen.</li> <li>Auch in Bereichen, die mit chlorbehandeltem Wasser beaufschlagt werden (z.B. Schwimmbeckenumgang) einsetzbar.</li> <li>Geeignet bis Nutzungskategorie N3 nach ZTV-Wegebau</li> </ul>
Eigenschaften	
	<ul> <li>Wasserundurchlässig</li> <li>Schnell erhärtend</li> <li>Hoher Frost-/Tausalzwiderstand</li> <li>Leichte Reinigung durch Comfort-Clean-System CCS</li> <li>Selbstverdichtend</li> <li>Schlämm-/fliessfähig</li> <li>Schnell begehbar</li> <li>Früh waschbar</li> <li>Farbstabil</li> </ul>
Materialbasis	
	<ul> <li>SCO-Binder (Spezial-Bindemittel)</li> <li>Ausgesuchte Füllstoffe und genormte Gesteinskörnung</li> <li>Zusatzmittel und –stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>

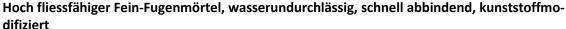


Fugenbreite



Technische Daten		
	Fugentiefe	> 30 mm *Bei verformungsstabilem Mör- telbett und festem Verbund mit dem Stein oder der Platte sowie fussläufigem Verkehr kann die Fugentiefe auch geringer sein, 15 mm dürfen jedoch nicht unterschritten
	Verarbeitungstemperatur	> 0–30 °C
	Temperaturbeständigkeit	-20–80 °C
	Wasserbedarf	ca. 0,233 l/kg
	Verarbeitungszeit	ca. 30 Minute(n)
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 30 N/mm² nach 28 Tagen
	Haftzugfestigkeit	ca. 1,2 N/mm²
	Begehbarkeit	nach ca. 4 Stunde(n) bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit
	Belastbarkeit Vollständig	nach ca. 7 Tag(en) bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit
	Dynamisches E-modul	ca. 16000 N/mm² bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit
	Ergiebigkeit pro Einheit	ca. 0,52 I/kg
	Materialverbrauch	ca. 1,92 kg/dm³ Die Verbrauchswerte sind ca Werte, die auf Basis unserer Erfahrun- gen rechnerisch ermittelt wurden. Abhän- gig von Verarbeitung, Oberflächenbeschaf- fenheit und ggfs. Eindringen in die Bettung kann der tatsächliche Materialbedarf ab-

von 1–8 mm

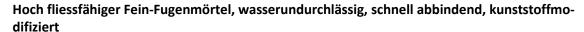




### Untergrundvorbereitung • Der Untergrund muss tragfähig genug sein, um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können. • Die zu verfugende Fläche muss sauber, tragfähig und dauerhaft drainfähig sein. Ein Absacken des Pflasters unter Last führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Die zu bearbeitende Fläche ist sorgfältig vorzunässen, so dass zum Zeitpunkt des Einbringens von SAKRET GALA Fuge Multi MGF keine Saugfähigkeit des Belagsstoffes vorhanden ist. Stehendes Wasser muss aus den Fugen entfernt werden. Bei Sanierung von Bestandsflächen ist darauf zu achten, dass die alte Fugenfüllung rückstandslos und in voller Belagshöhe entfernt wird. • Sind diese Bestandsflächen ungebunden muss das Bettungsmaterial aus Splitt sein. Bei ungebunden verlegten und ausschliesslich begangenen Keramikflächen (N 1) darf die Fugentiefe 2 cm nicht unterschreiten. • Bei befahrenen Flächen und entsprechend hoher Belastung wird das Pflaster in ein ausreichend tragfähiges und drainfähiges Mörtelbett (z.B. SAKRET Bettungs-/Drainagenmörtel NBM 4 D) mit SAKRET Kontaktschlämme KS frisch in frisch verlegt. • Um ein Abreissen der einzelnen Pflastersteine aus dem Mörtelbett zu vermeiden, muss in diesen Fällen eine Verfugung mit SAKRET GALA Fuge Multi MGF in voller Steinhöhe erfolgen. Bei extrem stark saugenden Belagsstoffen ist es ratsam die zu verfugende Fläche mit SAKRET Imprägnierung/Fughilfe vorzubehandeln. • Die Pflasterflächen dürfen nicht eingespannt sein. • Angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit elastischen Bewegungsfugen (SAKRET Uniflex-Füllstreifen, SAKRET GALA Multi Flexband GMF, SAKRET Rundschnur RS, SAKRET Dichtstoff PUR oder SAKRET Bau- und Natursteinsilikon NS) oder Je nach Flächengrösse und –geometrie sind Bewegungsfugen auch in der Fläche vorzusehen. Verarbeitung In einem sauberen Mischgefäss sorgfältig und knollenfrei mit ca. 3,5 Liter sauberem Leitungswasser 3 Minuten vermischen. • Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM. SAKRET GALA Fuge Multi MGF kann auch mit der Mischpumpe Knauf PFT Ritmo L verarbeitet werden. Die Masse auf die vorgenässte Fläche giessen und mit Gummischieber o.ä. ohne Lufteinschlüsse in die Fugen einbringen. • Bei Flächen mit starkem Gefälle, Treppenanlagen o. ä., kann die Zugabe der Wassermenge etwas reduziert werden um ein Auslaufen der Fugen zu verhindern. Während des Ansteifens die Fläche mit Sprühnebel nass halten. Nach dem Ansteifen des Materials (nicht mehr mit dem Finger eindrückbar) wird die Fläche genässt, mit hartem Besen (Schrubber) vorgewaschen und intensiv nachgewaschen. Gegebenenfalls auf der Fuge stehendes Restwasser mit dem Schwammbrett aufnehmen. • Diesen Vorgang wiederholen bis alle Materialreste abgewaschen sind. • Hohe Temperaturen verkürzen die angegebenen Zeiten, niedrige verlängern diese. **Nachbehandlung** • Eine ordnungsgemässe Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher. • Bei keramischen Belägen oder z.B. kalibrierten Platten nach dem Ansteifen des Materials den Belag grob vorwaschen und anschliessend mit einem Schwammbrett reini-

Nach der Reinigung auf der Oberfläche verbleibendes Wasser entfernen, um eine Fle-

ckenbildung durch auftrocknendes Reinigungswasser zu vermeiden.

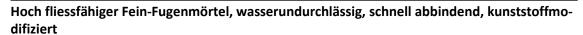




Lagerung	
Entsorgung	<ul> <li>Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern</li> <li>Paletten nicht stapeln, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen</li> <li>Angebrochene Gebinde sofort verschliessen</li> <li>Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum</li> <li>Chromatarm gemäss Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1</li> </ul>
Littsorgung	
	<ul> <li>Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu ent- sorgen.</li> </ul>
Hinweise	
	<ul> <li>Die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>Das abbindende Produkt vor Frost und zu hohen (&gt;30°C) und zu niedrigen (&lt;0°C) Temperaturen schützen. Zu beachten ist, dass dunkle Steinsorten durch direkte Sonneinstrahlung zu hoch aufgeheizt sein können.</li> <li>Durch stellenweise unterschiedliche Feuchtigkeitsgrade in Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. der Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.</li> <li>Pflasterfugenmörtel werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingten Farbschwankungen unterliegen. Daher stellen Farbunterschiede verschiedener Gebinde keinen Grund zur Beanstandung dar.</li> <li>An zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden</li> <li>Beim gefasten Pflasterbelag darf die Fuge nur bis zur Unterkante der Fase gefüllt werden.</li> <li>Je nach Steinbeschaffenheit kann nach dem Verfugen ein Schleier zurück bleiben. Dieser kann mit SAKRET Zementschleierentferner ZEF beseitigt werden. Die jeweiligen technischen Merkblätter sind dabei zu berücksichtigen.</li> <li>Die Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten, insbesondere die Verlege- und Pflegeanleitungen</li> <li>Probeflächen anlegen!</li> <li>Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufmischen</li> <li>Für Kinder unzugänglich aufbewahren</li> <li>Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt auf www.sakret.ch</li> <li>SAKRET GALA Fuge Multi MGF wird fremdüberwacht durch das Materialprüfungsamt Nordrhein- Westfalen (MPA NRW).</li> </ul>
Prüfzeugnis / Zulassung	
	SAKRET GALA Fuge Multi MGF wird fremdüberwacht durch das Materialprüfungsamt Nordrhein- Westfalen (MPA NRW).

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf  $den gew\"{o}hnlichen Verwendungszweck. \, Mit \, der \, Herausgabe \, dieses \, technischen \, Merkblattes \, verlieren \, alle \, vorangegangenen \, Ausgaben \, ihre \, G\"{u}ltigkeit. \, die hande in der keiter in der keite$ Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den

Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.





Lieferung GALA Fuge Multi   MGF						
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN		
grau	ca. 1,92 kg/dm³	15 kg Eimer	39 Eimer auf Palette	4005813605943		
anthrazit	ca. 1,92 kg/dm³	15 kg Eimer	39 Eimer auf Palette	4005813605929		
sand	ca. 1,92 kg/dm³	15 kg Eimer	39 Eimer auf Palette	4005813605950		